



Bis 10 kg schwere Spiegelkarpfen im Schlossee

Beitrag

Naturbeobachtungen am Chiemsee –

Das erste noch sommerlich warme Oktoberwochenende nutzte ich, um im Schlossee und Chiemsee noch Unterwasseraufnahmen zu machen. Bis 10 kg schwere Spiegelkarpfen und kapitale Graskarpfen waren lohnende Fotomotive im Schlossee.

Aufkommender starker Wind trübte den Uferbereich im schon deutlich kälteren Chiemsee rasch ein, sodass nur einige Unterwasserbilder der zahlreichen Flussbarsche möglich waren.

In der Hirschauer Bucht sorgte ein Habicht mehrmals für Aufregung unter den großen Schnatterentenschwärmen. Mehrere Zilpzalpe huschten geschäftig durchs Röhricht. Ein Silberreiher schnappte sich noch einen kleinen Grünfrosch und kurze Zeit später auch noch einen Hecht. Böiger Westwind, dem ein Graureiher in bester Aerodynamik trotzte, vertrieb mich vom Beobachtungsturm in der Hirschauer Bucht.

Am Rimstinger Strandbad, wo der Westwind weniger spürbar war, flogen über hundert Graugänse zur ausgiebigen Gefiederpflege ein und wurden von mehreren Rabenkrähen, wohl nur zu deren Vergnügen, attackiert. Stockentenerpel, vermutlich durch die noch sommerliche Wärme irritiert, kämpften um eine erwartungsvoll wartende Entendame.

Text und Fotos: Andreas Hartl









Natur.Erlebnis.Chiemsee

www.fotoalbum.naturerlebnis-chiemsee.de



Fotoalbum

Fotogeschichten



mit einem Klick!

zu mehr als 6.000 Fotos im Fotoalbum und über 900 Fotogeschichten
zu einzelnen Themen – ein Service der Chiemseeagenda



25. MAXLRAINER OLDIE FEELING
SÜDDEUTSCHLANDS GRÖSSTES
OLDTIMER-TREFFEN

» weitere Informationen

Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte



1. Bad Endorf
2. Chiemgau
3. Chiemsee
4. Grabenstätt
5. Naturbeobachtungsturm Hirschauer Bucht
6. Prien-Mündung
7. Rimstinger Strandbad
8. Schlossee
9. Vogelbeobachtung